Newsletter 32/12

aqua-global - Dr. Jander & Co. OHG

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.

Sehr schöne Nachzuchten der Roten Süßwassernadel

Eine der hübschesten Süßwassernadeln ist die aus dem westlichen Afrika stammende Rote Süßwassernadel (*Enneacampus ansorgii*). Diese Art erreicht eine Länge von etwa 14 cm und zeigt eine vor allem bodengebundene Lebensweise. Durch Einkauf einer größeren Anzahl können wir Ihnen diese hübsche Süßwassernadel nun zu deutlich günstigeren Preisen anbieten. Die meisten Exemplare haben dabei die handelsübliche Größe von 5-7 cm, aber wir haben für Sie auch größere Tiere von 7,5-10 cm Länge verfügbar, die bereits recht gut ausgefärbt sind (siehe Abbildung). Ein besonderer Vorteil unserer Nachzuchten besteht darin, dass sie vom Züchter an gefrostete Cyclops gewöhnt wurden, was die Fütterung dieser Nahrungsspezialisten, die gewöhnlich nur lebende Nahrung fressen, sehr stark vereinfacht. Futterreste sollten jedoch schnell beseitigt werden.

Rote Süßwassernadel (*Enneacampus ansorgii*)

Männchen der Roten Süßwassernadel

***Panaque schaeferi* (L 203) aus Peru**

Für Liebhaber von groß werdenden L-Welsen haben wir regelmäßig eine Besonderheit aus Peru anzubieten. Der mittlerweile als *Panaque schaeferi* beschriebene Harnischwels L 203 ist ein gutes Beispiel dafür, dass schöne Welse nicht unbedingt teuer sein müssen. Die Art ist, wie die Abbildungen zeigen, ausgesprochen variabel in der Färbung und zeigt in der Jugend eine weit gegabelte, transparente Schwanzflosse. Es ist zu beachten, dass diese Vegetarier eine Länge von über 60 cm erreichen können, obwohl sie im Aquarium zumeist deutlich kleiner bleiben.

Junges Exemplar von *Panaque schaeferi* (L 203) aus Peru

Dieser L 203 zeigt einen goldenen Glanz

Eine Rarität: der Diamant-Hechtkopf

In geringer Anzahl können wir Ihnen derzeit diese ausgesprochene Rarität anbieten. Der Diamant-Hechtkopf (*Luciocephalus aura*) ist in Sumatra beheimatet und erreicht eine Länge von 11-12 cm. Da es sich um einen ausgesprochenen Schwarzwasserfisch handelt, ist eine Pflege in weichem und saurem Wasser bei Temperaturen von 22-26 °C anzuraten. Die Art ernährt sich räuberisch von kleineren Fischen, Insekten und Krebstieren. Die sehr anspruchsvollen Aquarienfische sind unter geeigneten Bedingungen aber durchaus vermehrbar. Es handelt sich um Maulbrüter im männlichen Geschlecht.

Der Diamant-Hechtkopf

Luciocephalus aura ist ein räuberischer Labyrinthfisch

Ein attraktiver Streifenwels aus Thailand

Aus Thailand konnten wir vor einigen Wochen nach langer Zeit mal wieder Streifenwelse importieren. Diesmal handelt es sich dabei um *Mystus mysticetus*, den Siamesischen Streifenwels. Diese in den Flusssystemen des Mekong und des Chao Phraya vorkommende Art erreicht eine Länge von etwa 14-15 cm und ist recht anspruchslos bezüglich der Wasserparameter. Selbst in härterem und leicht alkalischem Wasser fühlen sie sich bei Wassertemperaturen von 22-28 °C wohl. Es handelt sich um einen idealen Beifisch für größere Barben oder Labyrinthfische, der auch in einer kleinen Gruppe gepflegt werden kann und sich einfach mit Trocken- und Frostfutter ernähren lässt. Größere Exemplare sollte man jedoch nicht mit zu kleinen Fischen vergesellschaften, da diese sicherlich als Futter betrachtet werden würden.

Der Siamesische Streifenwels (*Mystus mysticetus*)

Deutsche Nachzuchten des China-Makropoden

Derzeit können wir Ihnen wieder deutsche Nachzuchten des seltenen China- oder Rundschwanz-Makropoden anbieten. *Macropodus ocellatus* ist teilweise noch unter dem alten Namen *Macropodus chinensis* bekannt und ist in China, Japan und Korea verbreitet. Die Art erreicht eine Größe von etwa 8 cm und empfiehlt sich für eine Pflege im unbeheizten Aquarium bei 15-22 °C.

Macropodus ocellatus ist als einer der wenigen Labyrinthfische tatsächlich in der Lage, auch unsere Winter unbeschadet im Teich zu überstehen. Wir pflegen bei aqua-global schon seit Jahren einige Tiere in einem unserer Außenteiche, die dort eine stabile Population gebildet haben. Als verantwortungsbewusster Aquarianer sollte man jedoch aus diesem Grund darauf achten, dass die Tiere keinesfalls in unsere heimischen Flusssysteme gelangen!

China-Makropode (*Macropodus ocellatus*)

,

aqua-global Zierfischgroßhandel		**Bankverbindung:**
Dr. Jander & Co. OHG		Sparkasse Barnim
Gewerbeparkstr. 1		BLZ: 170 520 00
D-16356 Werneuchen/OT Seefeld		Konto-Nr.: 3310008230
Tel.: +49 (033398) 6960		
Fax: +49 (033398) 69622	Amtsgericht Frankfurt HRA 1298	**Geschäftsführung:**
Email: info@aqua-global.de	USt.-ID-Nr.: DE 186524385	Dr. Gerolf Jander
www.aqua-global.de		Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:

Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.